

Inhaltsverzeichnis

Die Irrlichter von Lichtena 3

<<< zurück | [Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde III](#) | weiter >>>

Die Irrlichter von Lichtena

Sagensammlung von M. Rothe

Irrlichter sind seit alter Zeit bekannt bei den Menschen, und jeder weiß, daß diese oftmals zu allerlei Spuk und Neckereien geneigt sind. Ist jemand im dunklen unterwegs, so darf er nur seinen Weg beschreiten. Begibt sich der nächtliche Wanderer zu dicht an den unmittelbaren Wegrand oder darüber hinweg, so locken ihn die Irrlichter in den Sumpf oder sogar ins Wasser, worin der arme Mensch dann fürchterlich untergeht.

Lichtena war ja bekanntlich von allen Seiten von Sumpfgebiet und morastigen Wasserflächen umgeben. Allein die wenigen Wege boten da eine Sicherheit, und deshalb wurde schon jedes Kind in Lichtena vor den Irrlichtern gewarnt und allen der Rat gegeben, bei Dunkelheit nicht vom rechten Wege abzukommen.

Quelle: *Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde* 1993. Nr. 19

[sagen](#), [mrothe](#), [shkfiwa](#), [niederlausitz](#), [irrlight](#), [wanderer](#), [sumpf](#), [lichtena](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:shkfiwa-iii-19>

Last update: **2025/01/30 17:59**

